

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDEVORSTANDES LA PUNT CHAMUES-CH

1) Räumliches Energiekonzept

Die Gemeinde und Energiestadt La Punt Chamues-ch hat die Klima- und Energiecharta unterzeichnet und hat sich somit das Ziel gesetzt, bis 2050 keine energiebedingten Treibgase mehr zu emittieren und 100% erneuerbare Energien auf Gemeindegebiet zu verwenden.

Die Gemeinde hat 2021 sämtliche kommunalen Gebäude an den Grundwasser-Wärmeverbund angeschlossen. Der Wärmeverbund wurde von der Energie 360° realisiert.

Um die Wärmeversorgung in der Gemeinde zu koordinieren und Massnahmen zur Erreichung der Ziele festzulegen, wird ein räumliches „Energiekonzept“ offeriert, auch als «kommunale Energieplanung» bezeichnet.

Im Rahmen dieses Auftrages werden folgende Outputs erarbeitet:

- Erstellung eines Kartensets der bestehenden und der angestrebten zukünftigen Wärmeversorgung mit folgenden Inhalten:
 - Darstellung bestehender Anlagen der heutigen Energieversorgung.
 - Darstellung von Prioritätsgebieten für bestehende/künftige Wärmeverbunde bzw. zur dezentralen Nutzung erneuerbarer Energie sowie konkreter ortsgebundener Massnahmenggebiete.

Das Büro Amstein + Walthert AG, Zürich, offeriert die entsprechenden Leistungen mit einem Kostendach von CHF 20'511. — exklusive MwSt. und Nebenkosten.

Der Vorgehensvorschlag und die Honorarofferte mit einem Kostendach exklusive Nebenkosten von CHF 20'511. — werden genehmigt.

2) Solarstrom-Projekt Gemeindehaus

Die Amstein + Walthert AG, Zürich, hat im Rahmen des Projekts «Solarstrom-Potenzialstudie für die kommunalen Gebäude in La Punt Chamues-ch» in einem Bericht das Solarstrompotenzial und die Wirtschaftlichkeit für PV-Anlagen erfasst. Im Bericht wurden eine Vorgehensempfehlung und Priorisierung der einzelnen Anlagen mitabgegeben, um die Grundlage für weitere Entscheide seitens Gemeinde La Punt Chamues-ch zu schaffen.

Anlässlich der Vorstandssitzung vom 21. April 2021 wurde unter anderem folgendes beschlossen:

- Für die Garageneinfahrt Truochs/La Resgia soll eine Lösung gefunden werden.
- Die Gemeinde möchte gerne ein Leuchtturmprojekt umsetzen – daher wurde vorgeschlagen, ein Energiedach auf dem Gemeindehaus zu prüfen.

Der Vorstand hatte entschieden, den Auftrag der Firma Amstein + Walthert, Zürich, zu übertragen. Dies zum Totalbetrag von CHF 13'186. —.

Gemäss Mitteilung des Büros Amstein + Walther AG hat die Beurteilung zur PV-Fassade der Garageneinfahrt Truochs/La Resgia hohe Aufwendungen verursacht, so dass nur noch CHF 2'000. — zur Beurteilung der Machbarkeit für eine PV-Anlage beim Dach des Gemeindehauses übrig bleiben. Weil der Aufwand jedoch CHF 8'680. — inkl. MwSt. betragen wird, ist ein Nachtragskredit von CHF 6'680. — notwendig. Dieser wird im Interesse der Sache freigegeben.

3) Vereine, Institutionen und Anlässe

Die vorliegende Liste der im Jahr 2021 geleisteten Beiträge an Vereine, Anlässe und Institutionen wird gemeinsam durchberaten und erläutert. In diesem Zusammenhang wird folgendes festgehalten:

- Die sich ständig wiederholenden Beiträge werden jeweils automatisch ausgerichtet.
- Neue, grössere Unterstützungsanfragen sind vom Gemeindevorstand zu beurteilen.

4) Diverse Beiträge

Folgende Anlässe werden finanziell unterstützt:

- Engadin Radmarathon
- Winterlager für die Integration der gehörlosen Kinder und Jugendlichen
- Chorkonzert der Academia Engiadina

3. Februar 2022

Der Aktuar/un